

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstraße 5-7
20249 Hamburg

30.09.2016
ber

ANTRAG

Keine Geldverschwendung von 160Tsd. Euro am Eppendorfer Weg

Sachverhalt:

Im Frühjahr 2011 kam es an der Kreuzung Eppendorfer Landstraße/Eppendorfer Baum zu einem schweren Verkehrsunfall mit vier Todesopfern. Der Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude befasste sich in der Folgezeit intensiv mit der Verkehrssituation in diesem großen Kreuzungsbereich. Dazu gehörte auch die Prüfung einer Tempo-30-Zone im ersten Teilabschnitt des Eppendorfer Wegs (Einbahnstraße).

Am 19. September dieses Jahres wurde im Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude unter TOP 4.1 das Projekt „Einrichtung einer Tempo-30-Zone“ im Eppendorfer Weg durch ein Ingenieurbüro vorgestellt. Für etwa 160Tsd. Euro sollen die Ampel abgebaut, ein Zebrastreifen entfernt, eine Aufpflasterung sowie Veränderungen der Bordsteinbereiche an den beiden Kreuzungen durchgeführt werden.

Auf Nachfrage der CDU konnten keinerlei Auffälligkeiten in Bezug auf die Verkehrssicherheit genannt werden. Echte Vorteile sind insbesondere vor dem Hintergrund der Investitionskosten nicht zu erkennen.

Der Eppendorfer Weg ist bereits „gefühlte“ eine Tempo-30-Zone, die bereitgestellten Mittel sollen anderen wichtigen Projekten zugutekommen.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Hamburg-Nord beschließen:

Die Bezirksversammlung bittet den Herrn Bezirksamtsleiter dafür Sorge zu tragen, dass das am 19. September im Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude unter TOP 4.1 vorgestellte Projekt „Einrichtung einer Tempo-30-Zone“ im Eppendorfer Weg nicht umgesetzt wird.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Ekkehart Wersich